



Eine Information zu diesem Thema für Ihre Patienten finden Sie unter [www.gehwol.de/service](http://www.gehwol.de/service)

GEHWOL med Hornhaut-Creme

# Monatskur unterstützt die Selbstreinigung der Haut

Die neue GEHWOL med Hornhaut-Creme hat sich bereits bewährt. Knapp zwölf Monate liegt der Verkaufsstart zurück. In dieser kurzen Zeit avancierte die Monatskur zur erfolgreichsten Neueinführung im GEHWOL-Sortiment aller Zeiten. Mitverantwortlich für den Erfolg sind das Produktversprechen und die starke Pflegeleistung.



GEHWOL med Hornhaut-Creme wird nur auf verhornte Bereiche aufgetragen.

Das Produktversprechen ist dermatologisch nachgewiesen: In vier Wochen wird übermäßige Hornhaut praktisch vollständig beseitigt und es entsteht ein normales, attraktives Hautbild. Das belegen nicht nur die Messungen des proDERM Instituts für Angewandte Dermatologische Forschung. Auch 83 Prozent der zusätzlich befragten Cremeanwender bestätigen, dass sich ihre Hornhaut nach Abschluss der Vier-Wochen-Kur wieder vollständig normalisiert hat. Bei weniger als der Hälfte zeigte sich die Wirkung schon nach weniger als fünf Tagen. Protagonist dieser starken Pflegeleistung ist vor allem die

Kombination aus hochkonzentriertem Harnstoff, Glycerin und Allantoin. Die drei hautverträglichen Stoffe lösen allerdings die Hornhaut nicht ab, wie dies zum Beispiel bei aggressiven Ätzensubstanzen wie Salicylsäure der Fall ist, die wegen ihrer potenziell irritierenden Wirkung nur sehr begrenzt für kosmetische Fußpflegeprodukte eingesetzt werden dürfen. Ihr Effekt ist vielmehr ein keratoplastischer, das heißt, sie binden intensiv Feuchtigkeit in der äußeren Hornschicht der Haut, wodurch der kompakte Zellverbund aufgelockert und die Hornhaut insgesamt wieder weicher, geschmeidiger und elastischer wird.

Die Wirkstoffkombination der Hornhaut-Creme macht sich dabei die natürliche Regeneration der Oberhaut (Desquamatio insensibilis) zunutze. In deren Verlauf werden die abgestorbenen Hornzellen durch fortwährend neu gebildete, vitale Zellen aus der unteren Epidermis abgestoßen. Von der Zellneubildung bis zur Abstoßung vergehen ungefähr vier Wochen, was in etwa dem Zeitfenster der Hornhautkur entspricht. Während der vierwöchigen Anwendung wird die Hornschicht also vollständig erneuert und erhält ein normales glattes Aussehen ohne Verhornungen.

## Bewegung hilft

Bei der Regeneration spielen zudem Scherkräfte eine wichtige Rolle. Diese Kräfte entstehen bereits bei simplen Bewegungsabläufen wie dem normalen Gehen. Durch den Abrieb (Abrasion) werden die Zellen noch schneller aus der erweichten Hornschicht gelöst und abgeschuppt. Für die Anwendung der Hornhaut-Creme heißt das: Füße nach Möglichkeit weiterhin belasten, um die Regeneration, die Selbstreinigung der Haut nicht zu verzögern. So wird die Hornhautkur zum Erfolgserlebnis.

## Weitere Pflegetipps

- Nur auf stark verhornte Hautflächen (z. B. Zehen, Ballen, Ferse) auftragen!
- Hornhaut-Creme nicht in Kontakt mit verletzter Haut bringen!
- Anwendung zeitlich begrenzen!
- Zur dauerhaften Fußpflege nach der Hornhautkur GEHWOL med Lipidro Creme verwenden!
- Harnstoff und Lipide regulieren die Fett- und Feuchtigkeitsbalance der natürlichen Hautbarriere.
- Schrunden zunächst mit GEHWOL med Schrunden-Salbe behandeln!
- Hautpflegesubstanzen wie Panthenol und Bisabolol fördern das schnelle Abheilen der Schrunde.